



**Bundesamt
für Strahlenschutz**

**Sie übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt.
Bewerben Sie sich beim Bundesamt für Strahlenschutz als**

Wissenschaftlicher Referent (m/w/d)

Physik, Chemie

**im Fachgebiet „Nuklearspezifische Gefahrenabwehr“ der Abteilung „Radiologischer
Notfallschutz“**

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) arbeitet für die Sicherheit und den Schutz der Menschen und der Umwelt vor Schäden durch Strahlung. Als wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde gehört das BfS zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

Ihre Aufgaben:

- Sie führen Gefährdungsbewertungen von radioaktiven Stoffen in Bezug auf die radiologischen Auswirkungen in Verbindung mit einem missbräuchlichen Gebrauch dieser Stoffe durch
- Sie entwickeln Einsatzkonzepte zur Bewältigung der Aufgaben der Nuklearen Gefahrenabwehr (NGA), auch in Zusammenarbeit mit anderen Fachstrukturen des BfS sowie mit externen Partnern
- Sie entwickeln einsatzbezogene radiologische Messverfahren zur Detektion und Analyse radioaktiver Stoffe in Einsatzlagen sowie die dazu notwendige Informations- und Kommunikationstechnik weiter und stellen ihre ständige Einsatzfähigkeit durch vorausschauende Planung, Wartung und Qualitätssicherungsmaßnahmen sicher
- Sie erarbeiten und pflegen Arbeitsanweisungen und Kurzanleitungen
- Sie übernehmen die Ermittlung von Schulungs- und Übungsbedarf der NGA sowie die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Schulungen und Übungen innerhalb der NGA und mit externen Partnern
- Sie nehmen an der Rufbereitschaft der NGA teil und unterstützen das Radiologische Lagezentrum des BfS
- Sie führen wissenschaftliche Untersuchungen und Recherchen zur Weiterentwicklung von Mess-, Informations- und Kommunikationstechnik durch und konzipieren und betreuen Forschungsprojekte im Rahmen der Eigenforschung und der Ressortforschung des BMUV
- Sie kommunizieren die fachlichen Ergebnisse auf nationalen und internationalen Fachtagungen, Konferenzen und Workshops, publizieren in wissenschaftlichen Zeitschriften und Fachjournalen und unterstützen bei der Kommunikation mit der Öffentlichkeit

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (universitäres Diplom oder Master), vorzugsweise in Physik oder Chemie oder einen vergleichbaren naturwissenschaftlichen Abschluss

- Sie besitzen vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten Kernphysik oder Radiochemie sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Messtechnik, idealerweise in der Gammaskopimetrie und Neutronenmesstechnik
- Sie verfügen über Kenntnisse zu radioaktiven Stoffen, ihrem Gefährdungspotential sowie dem Strahlenschutz
- Sie verfügen idealerweise über Erfahrungen im Bereich des praktischen Strahlenschutzes und im Umgang mit umschlossenen und offenen radioaktiven Stoffen
- Die Bereitschaft zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz und zur Tätigkeit als Strahlenschutzbeauftragte*r setzen wir voraus
- Sie verfügen über einen Führerschein, idealerweise der Klasse BE oder darüberhinaus
- Eine erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung gemäß SÜG und bestandene arbeitsmedizinische Untersuchungen gemäß § 77 StrSchV und zum Atemschutz G 26/2 sind Voraussetzung für die Tätigkeit
- Sie besitzen die Bereitschaft zu erhöhter Dienstreisetätigkeit und zum gelegentlichen Dienst außerhalb der Regelarbeitszeit (Wochenende, Feiertage) sowie zur Teilnahme an Rufbereitschaften
- Sie sind fähig, komplexe Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren und erledigen Ihre Aufgaben mit ausgeprägter fachlicher und sozialer Kompetenz
- Sie begegnen Ihren Aufgaben mit einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft und Kreativität und sind es gewohnt, im Team zu arbeiten
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind nötig

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis im Rahmen flexibler Arbeitszeiten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer wissenschaftlich-technischen Bundesoberbehörde (**Dienstort: 10318 Berlin**) sowie

- Bezahlung nach Tarifvertrag (Entgeltgruppe 14 TVöD) mit der späteren Möglichkeit einer Verbeamtung bzw. bei schon bestehendem Beamtenverhältnis BesGr A 14 BBesO
- Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung
- Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Das BfS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Von schwerbehinderten Bewerber*innen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns, wenn sich von dieser Ausschreibung alle Nationalitäten angesprochen fühlen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen (neben Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikations- bzw. Studiennachweise, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, relevante Fortbildungsnachweise, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung) und unter Angabe der **Kennziffer 2165 / RN7** bis zum **23.08.2022** (**Eingang im Bundesamt**)

per E-Mail (bitte im PDF-Format) an:

bewerbungen@bfs.de

oder postalisch an:

Bundesamt für Strahlenschutz

Personalmanagement

Kennziffer 2165 / RN 7

Postfach 10 01 49

38201 Salzgitter